

## PARAT 8®

### Mosaikparkett

#### Holzarten

- Birke
- Buche
- can und eur. Ahorn
- Eiche
- Esche
- Räuchereiche
- Roteiche
- Merbau
- Akazie
- ami. Kirsche
- ami. Nussbaum

#### Lieferbar in folgenden Verbänden

Würfel, Fischgrät, Parallel, Englisch, Doppelfischgrät, Altdeutscher, Burgunder, Flechtmuster

Holzfeuchte bei Lieferung  $9 \pm 2\%$

Sortierkriterien entsprechend DIN 280/2

Brandverhalten B 1 entsprechend DIN 4102 bei vollflächiger Verklebung

#### Anforderungen

Bei Mosaikparkett handelt es sich um massive Parketthölzer, die – in der Regel ohne Nut und/oder Feder – in Länge und Breite rechteckig, scharfkantig, gehobelt hergestellt sind (Glattkantstäbe). Sie werden in verschiedenen Holzarten hergestellt und auf geeignete Unterböden in zahlreichen Verlegemustern durch Kleben verlegt

#### Sortierungen

Für Eiche gibt es drei Sortierungen natur, gestreift und rustikal. Für andere Holzarten, z.B. Buche, Esche etc. und für überseeische Hölzer sind in der DIN 280/2 für die Sortierungen natur und rustikal entsprechende Anforderungen festgelegt.

#### Abmessungen

Dicke: 8 mm  
Breite: 22 mm  
Länge: 160 mm

(Maßänderungen möglich – abhängig von Verband und Musterbodenmaß)

#### Verarbeitung

Zur Verlegung empfehlen wir aus Gründen der Gewährleistung ausschließlich die Produkte aus dem PARAT SYSTEM®. Die Klebstoffe PARAT ELASTIK® und PARAT STRONG® sind sehr emissionsarm, für den Oberflächenschutz Wasserlack PARAT 30®, PARAT 40®, ÖL-PARAT H15® verwenden. Bei exotischen oder behandelten Massiv-Hölzern und je nach Art der Nutzung vorher die Freigabe durch Parkett Hinterseer GmbH verlangen.

#### Technische Änderungen vorbehalten!

Mit Erscheinen des Merkblattes verlieren vorherige Merkblätter ihre Gültigkeit. Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und dienen zur Beratung des Verbrauchers. Sie können aber nur allgemeine Hinweise sein. Eine Haftung für das Gelingen Ihrer Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die sachgemäße Anwendung/Durchführung keinen Einfluss haben und die im Einzelfall gegebenen Bedingungen nicht kennen. Auf alle Fälle empfiehlt sich ein praktischer Vorabversuch. Sich aus diesem Merkblatt eventuell ergebende Schadensersatzansprüche werden grundsätzlich ausgeschlossen.